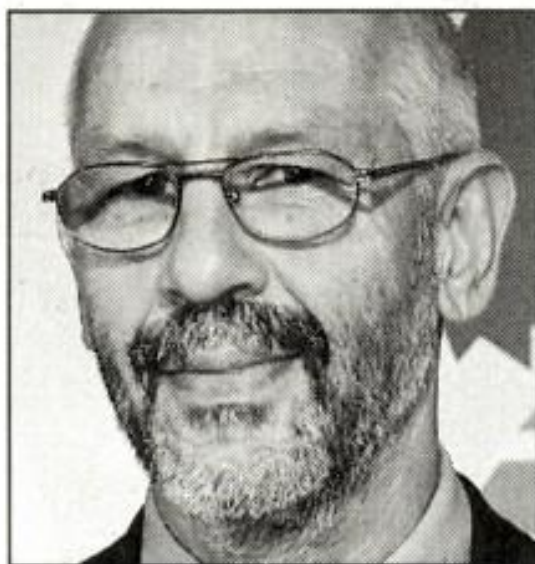


Urgestein im Ehrenamt

Immer mit der Jugend mitziehen – dann bleibt man jung.“ Dies ist die Lebensmaxime von Theo Schnappauf. Der gebürtige Leipziger engagiert sich bereits seit 48 Jahren ehrenamtlich. Dafür wurde ihm nun der „Joker im Ehrenamt“ in der Kategorie „Vereine“ verliehen.



Für 48 Jahre Tätigkeit wurde Theo Schnappauf geehrt.

Im Jahre 1968 zog Theo Schnappauf mit Ehefrau Edeltraud vom vogtländischen Elsterberg nach Kamenz. Bei dem Sportverein Einheit Kamenz fing er sogleich als Übungsleiter an und arbeitete als Schwimmmeister im Stadtbad. Drei Jahre später ging's zum ASG Vorwärts Kamenz, 1978 ins Trainingszentrum. Auch im Triathlon

sportelte der heute 64-Jährige, bis ihm eine Achillessehne dazwischenfunktete. Vor allem im Bereich des Schwimmens hat er sich als Trainer verdient gemacht und stand selbst unzählige Male auf dem Treppchen. „Nach der Wende war ich Gründungsmitglied des Ostsächsischen Schwimmvereins“,

erzählt er. „Seit 2001 bin ich Vorsitzender.“ Im Kinder- und Jugendbereich ist der zweimalige Deutsche Meister dort tätig. Auch die Mastermannschaft hat er aufgebaut. „Die Auszeichnung ist eine schöne Anerkennung der Gesellschaft“, findet er und denkt noch lange nicht ans Aufhören. „Doch nächstes Jahr werde ich kürzer treten.“ (ED)